

	<p>Objekt: Halsring</p> <p>Museum: Museum für Vor- und Frühgeschichte Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425301 mvf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: PM Pr 16671</p>
--	--

Beschreibung

Silberner Halsring mit unwickelten Enden und löffelförmiger Verschlussplatte (1,7 cm x 3,3 cm); Umwicklung begrenzt von den massiven, profilierten Ringen, die an den Enden mit kleinen Strichen verziert sind; Verschlussplatte vierstufig profiliert, jede "Stufe" mit einer Reihe von kleinen Querstrichen zusätzlich markiert; Erhaltung: in zwei Fragmenten erhalten; leicht verbrannt und deformiert; Fundkontext: Gräberfeld, Gr. 1 (Frauenbestattung im "Doppelgrab") (Ausgrabungen von W. Gronau im Juni-Juli 1941); Objektgeschichte: Objekt beschriftet mit weißer Tinte: "1941:62 [/] Plociczno [/] Gr. 1"; s. auch Ortsakten PM-A 2181, Bd. 1/5-6, 12-15, 19, 27-28; Inventarkärtchen PM-IXd 1.; Anmerkung: wohl Stufe C2 (im "Doppelgrab" wurde auch u.a. die Münze eines Gordians gefunden - vgl. W. Nowakowski 2011, S. 104); Literatur: W. Gronau 1942, Ausgrabungen an der Grenze Ostpreußens, Germanen-Erbe 7, 122-127., 124-125 Abb. 7; W. Nowakowski 2011, Das "Doppelgrab" aus Plociczno bei Suwalki. ein erster Analyseversuch, Swiatowit VIII (XLIX)/B (2009-2010), 101-118., 102-103, 105, 115-116 Abb. 5, 8a.b

Grunddaten

Material/Technik: Silber
Maße: Durchmesser: 150 mm; Gewicht: 57,75 g

Ereignisse

Gefunden	wann	250-300 n. Chr.
	wer	
	wo	Plociczno (Podlaskie)

Schlagworte

- Halsschmuck